# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

## 1. Firmen-/Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

| | |
|---|---|
| Artikelbezeichnung: | DC Bohrerbad NF |
| Hersteller: | DC DentalCentral GmbH<br>Owiedenfeldstraße 6<br>**D-30559 Hannover, Deutschland** |
| Auskunft: | Tel.: +49 (0)4154/8437 0<br>Fax: +49 (0)4154/8437 33 |
| Notfallauskunft: | Wie Auskunft |

## 2. Mögliche Gefahren *

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

GHS02

Flam. Liq. 3

H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1A

H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenbezeichnung:

C Ätzend

R 34 Verursacht Verätzungen.

Xn Gesundheitsschädlich

R 10-67 Entzündlich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Wirkt narkotisierend.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

Klassifizierungssystem:
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:

GHS05

GHS09

Signalwort:
Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Kaliumhydroxid
N,N-Bis(3-Aminopropyl)-dodecylamin.

Gefahrenhinweise:
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P309+P310 BEI Exposition oder Unwohlsein: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

**2.3 Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen *

**Chemische Charakterisierung**

Beschreibung:
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| Bezeichnung: | CAS-Nr: | EINECS: | Kennz.: | R-Sätze | Gew.% |
|---|---|---|---|---|---|
| Propan-2-ol | 67-63-0 | 200-661-7 | Xi, F<br>Flam. Liq. 2, H225;<br>Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | R 11-36-67 | 10-25 |
| Kaliumhydroxid | 1310-58-3 | 215-181-3 | C, Xn<br>Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314;<br>Acute Tox. 4, H302 | R 22-35 | <2,5 |
| N,N-Bis(3-Aminopropyl)-dodecylamin | 2372-82-9 | 219-145-8 | C, Xn, N<br>Acute Tox. 3, H301;<br>STOT RE 2, H373;<br>Skin Corr. 1A, H314;<br>Aquatic Acute 1, H400 | R 22-35-50 | <2,5 |
| Natriumnitrit | 7632-00-0 | 231-555-9 | T, O, N<br>Ox. Sol. 3, H272;<br>Acute Tox. 3, H301;<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Eye Irrit. 2, H319 | R 8-25-50 | <2,5 |

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| di-Natriumtetra-borat-Decahydrat | 1303-96-4 | 215-540-4 Indexnr.: 005-011-01-1 | T, Xi<br>Repr. 1B, H360FD;<br>Eye Irrit. 2, H319 | R 69-61, R 36 | <2,5 |

SVHC:
1303-96-4 di-Natriumtetraborat-Decahydrat

Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen *

| | |
|---|---|
| Allgemeine Hinweise: | Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Selbstschutz des Ersthelfers. |
| Nach Einatmen: | Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. |
| Nach Hautkontakt: | Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt: | Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken: | Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen - Perforationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen. |

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung *

Geeignete Löschmittel:
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Soff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide ($NO_x$), Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid ($CO_2$)

Besondere Schutzausrüstung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

Weitere Angaben:
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung *

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte:
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

## 7. Handhabung und Lagerung *

**Handhabung:**

Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang:
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Aerosolbildung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

**Lagerung:**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Zusammenlagerungshinweise:
Vorschriften zur Lagerung brennbar er Flüssigkeiten beachten. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse:**
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Spezifische Endanwendungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung *

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
67-63-0 Isopropanol
AGW 500 mg/m³, 200 ml/m³
2(II);DFG, Y

1303-96-4 di-Natriumtetraborat-Decahydrat
AGW 0,5 mg/m³
2(I);AGS, Y, 10

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
67-63-0 Isopropanol
BGW 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Vollblut, Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, Parameter: Aceton
BGW 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, Parameter: Aceton

Zusätzliche Hinweise:
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

| | |
|---|---|
| Allgemeine Schutz- und Hygienemaß-nahmen: | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |
| Augenschutz | Dichtschließende Schutzbrille |
| Atemschutz | Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

| | |
|---|---|
| Handschutz | Schutzhandschuhe. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.<br>Handschuhmaterial<br>Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.<br>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials<br>Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. |
| Körperschutz: | Arbeitsschutzkleidung. Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen. |

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Form: | Flüssig. |
| Farbe: | Farblos bis gelblich. |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Schmelzpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt/ -bereich: | ~82° C |
| Zündtemperatur: | 425° C (DIN 51794) |
| Flammpunkt: | >23° C |
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Explosionsgrenzen: | Untere: 2,0 Vol%<br>Obere: 12,0 Vol% |
| Dampfdruck bei 20° C: | 48 hPa |
| Dichte bei 20° C: | 1,02 g/cm³ |
| Löslichkeit in Wasser/ Mischbarkeit mit Wasser: | Vollständig mischbar. |

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

| | |
|---|---|
| pH-Wert bei 20° C: | >13 |
| Organische Lösemittel: | ~15% |
| Weitere Angaben: | Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt. |

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:
Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Reaktionen:
Korrodiert Aluminium. Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich. Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosible Gemische bilden. Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Stickoxide ($NO_x$), Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid ($CO_2$).

## 11. Angaben zur Toxikologie *

**Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/$LC_{50}$-Werte:

67-63-0 Propan-2-ol
Oral/$LD_{50}$: 3600 mg/kg (Maus)
4570-5045 mg/kg (Maus)
6410 mg/kg (Kaninchen)
Oral/LDLo: 3570 mg/kg (Mensch)
Dermal/$LD_{50}$: 12800 - 13400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ/$LC_{50}$/4h: 30 – 46,5 mg/l (Ratte)

1310-58-3 Kaliumhydroxid
Oral/$LD_{50}$: 365 mg/kg (Ratte)

7632-00-0 Natriumnitrit
Oral/$LD_{50}$: 214 - 216 mg/kg (Maus)
85 – 180 mg/kg (Ratte)
Oral/LDLo: 27 – 255 mg/kg (Mensch)

1303-96-4 di-Natriumtetraborat-Decahydrat
Oral/$LD_{50}$: 4500 - 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal/$LD_{50}$: >10000 mg/kg (Kaninchen)

| | |
|---|---|
| Primäre Reizwirkung an der Haut: | Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhaut. |
| Primäre Reizwirkung am Auge: | Starke Ätzwirkung. |
| Sensibilisierung: | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) folgende Gefahren auf:
Skin Corr. 1A
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Gesundheitsschädlich, Ätzend
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.

## 12. Angaben zur Ökologie *

**Ökotoxische Wirkungen:**

Aquatische Toxizität:

67-63-0 Propan-2-ol

| | |
|---|---|
| EC50/24h | >1000 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| EC50/48h | 13299 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| IC50/72h | >1000 mg/l (Alge (Scenedesmus subspicatus)) |
| LC50/48h | 8970 mg/l (Goldorfe (Leuciscus idus)) |
| LC50/96h | 9640 mg/l (Amerikan. Elritze (Pimephales promelas)) |

1310-58-3 Kaliumhydroxid:

| | |
|---|---|
| $LC_{50}$/96 h | 80 mg/l (Koboldkärpfling (Gambusia affinis)) |

2372-82-9 N,N-Bis(3-Aminopropyl)-dodecylamin:

| | |
|---|---|
| $EC_{50}$/24 h | 0,64 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| $EC_{50}$/3 h | 18 mg/l (Bakterien) |
| $EC_{50}$/48 h | 0,073 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| $EbC_{50}$/72 h | 0,012 mg/l (Alge (Scenedesmus subspicatus)) |
| $EbC_{50}$/72 h | 0,039 mg/l (Alge (Scenedesmus capricornutum)) |
| $LC_{50}$/96 h | 0,45 mg/l (Bl. Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)) |
| | 0,68 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) |

7632-00-0 Natriumnitrit:

| | |
|---|---|
| $EC_{50}$/48 h | 12,5 - 100 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| $EC_{50}$/72 h | >100 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| $LC_{50}$/96 h | 0,56 1,78 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) |

Persistenz und Abbaubarkeit:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

Ökotoxische Wirkungen:
Bemerkung: Werte für die Einzelkomponente(n). Für die Zubereitung liegen keine ökotoxikologischen Werte vor.

Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise: Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

Empfehlung:
Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

Europäischer Abfallkatalog:
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel:
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

## 14. Angaben zum Transport

**UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA: UN2924

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR: UN 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, ISOPROPANOL)

IMDG, IATA: FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE, ISOPROPANOL)

**Transportgefahrenklasse:**

ADR:

Klasse: 3 (FC) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel: 3 + 8

IMDG, IATA:

Class: 3 Flammable Liquids

Label: 3 + 8

Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG, IATA: III

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 38

EMS-Nummer: F-E, S-C

UN-Nummer: 2924

Segregation groups: Alkalis

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Nicht anwendbar.

Transport/ weitere Angaben:

Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

ADR:

| | |
|---|---|
| Freigestellte Mengen (EQ): | E1 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5L |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

UN „Model Regulation“:
UN 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, ISOPROPANOL)

## 15. Vorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Störfallverordnung:
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse:
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“
A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“
ZH 1/566 „Merkblatt für Explosionsschutz-Maßnahmen an Lösemittel-Reinigungsanlagen“
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle

BG-Merkblatt:
BGI 536„Gefährliche chemische Stoffe“
BGI 546„Umgang mit Gefahrstoffen“
BGI 595„Reizende Stoffe/ Ätzende Stoffe“
BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“
BGI 660„Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

1303-96-4 di-Natriumtetraborat-Decahydrat

Stoffsicherheitsbeurteilung:
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

## 16. Sonstige Angaben*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

Diese(r) R- bzw. H-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben NICHT die Einstufung des Produkts an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R11 Leichtentzündlich.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R25 Giftig beim Verschlucken.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
R36 Reizt die Augen.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
$LC_{50}$: Lethal concentration, 50 percent
$LD_{50}$: Lethal dose, 50 percent

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses

# EG-Sicherheitsdatenblatt gem. (EG) Nr. 1907/2006

Produkt/ diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.

,

DC DentalCentral GmbH
Owiedenfeldstr. 6, D-30559 Hannover, Germany
Tel: +49 (0) 4154/84 37-0 / Fax: +49 (0) 4154/84 37-33
office@dental-central.de, www.dental-central.de